W33 Christoph Alms

Tagesordnungspunkt: TOP 5.7. Wahl Beisitzer*innen (offene Plätze)

Bewerbung Beisitz Landesvorstand
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Brandenburg
– Christoph R. Alms –

Liebe Freund*innen,

die Worte von Nelson Mandela, nach denen Bildung eines der mächtigsten Mittel sei, um die Welt zu verändern, begleiten mich seit mehr als fünfzehn Jahren als Motiv meines haupt- und ehrenamtlichen Engagements für Bildung, Chancengleichheit, Antidiskriminierung und für Menschenrechte. Diesem Motto folgend bewerbe ich mich bei Euch für einen der Posten als Beisitz im Landesvorstand von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Brandenburg.

Als Lehrkraft für Deutsch, Geschichte und Darstellendes Spiel erlebe ich die derzeitig auch öffentlich-medial wahrgenommene und diskutierte „Bildungskrise" nicht nur selbst, sondern insbesondere auch im Austausch mit Kolleg*innen, mit Schüler*innen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie mit anderen Akteur*innen im Bildungsbereich sehr direkt – dies natürlich auch in den Strukturen unserer Partei selbst. Häufig bleiben diese wertvollen Perspektiven und Expertisen jedoch viel zu oft ungehört, werden nicht ernstgenommen oder gehen als vermeintlich unwichtig gegenüber anderen Stimmen unter.

Dem möchte ich künftig noch deutlicher und engagierter entgegenwirken. Denn Lösungsvorschläge auf den mittlerweile enormen, sich stetig vergrößernden Mangel an Lehrkräften und Erzieher*innen, Antworten auf ein veraltetes, unterfinanziertes Bildungssystem sowie auf soziale Ungerechtigkeit und für Chancengleichheit durch Bildung gibt es bei uns in den eigenen Reihen. Viele weitere Themen wie Bildungsarbeit im Bereich der nachhaltigen Entwicklung und Artenvielfalt, Umwelt- und Naturbildung, Themenfelder wie Inklusion, Digitalisierung und der Umgang mit Künstlicher Intelligenz (AI), aber ausdrücklich auch eine konsequente, klare Haltung gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit, Frauen- und Queerfeindlichkeit und Demokratiefeindlichkeit werden von den Grünen nicht erst seit kurzer Zeit diskutiert und aufbereitet. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind hier Expert*innen, weswegen diese Perspektiven und Erfahrungen daher auch stärker in den Landesvorstand gehören. Denn für mich ist klar, dass Bildung als Fundament unserer Gesellschaft und unserer Partei vor allem eines kann: Unsere **Demokratie verteidigen**!

Als Brandenburger Landesverband steht der neu zu wählende Landesvorstand vor besonderen Herausforderungen, gilt es doch in der kommenden Amtsperiode nicht nur einen, sondern gleich mehrere Wahlkämpfe auf Landes-, Bundes- und auch auf europäischer Ebene (mit-) zu gestalten. Diesbezüglich ist es wichtig, die Sicherung von Wissen und Arbeitsabläufen innerhalb des Landesvorstands selbst, aber auch innerhalb der gesamten Brandenburger Parteistrukturen zu gewährleisten. Bei diesen Prozessen sind



Persönliches:

- geb. 1985 in Berlin,
- Pronomen: er/ihn,
- cis*, bisexuell / queer,
- Lehrkraft Deutsch, Geschichte, Darstellendes Spiel (Sek I / Sek II),
- wohnhaft in Cottbus, Brandenburg.

Parteipolitisches:

- seit 2023: Sprecher der LAG QueerGrün Brandenburg,
- seit 2020: Mitarbeit in der LAG QueerGrün und LAG Bildung Brandenburg,
- 2007-2017: Mitarbeit in der LAG QueerGrün Berlin,
- 2011-2014: Sprecher der Berliner LAG Frauen- und Geschlechterpolitik,
- 2010-2011: studentisches Mitglied in den Senatskommissionen Chancengleichheit und Nachwuchsförderung der Universität Potsdam,
- 2009-2011: Mitglied im AStA der Universität Potsdam, Referent für Geschlechterpolitik,
- seit 2009 Mitglied BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, derzeit Landesverband Brandenburg, KV Cottbus.

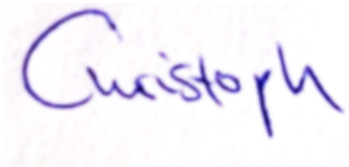
mir vor allem die Mitbestimmung und Partizipation der Basis, Transparenz und Offenheit gegenüber allen Beteiligten sowie eine wertschätzende Streit- und Diskussionskultur ein Anliegen. Ferner ist es mir wichtig, unsere begrenzten haupt-, aber insbesondere ehrenamtlichen Ressourcen stärker zu bündeln, die hohe Arbeitslast in der Partei auf viele Akteur*innen zu verteilen und künftig Synergieeffekte besser zu nutzen.

Auf viele dieser Herausforderungen haben mich unter anderem meine hauptamtlichen Tätigkeiten als Lehrkraft, aber auch als Mitarbeiter im Wissenschaftsprojekt „Bestandsaufnahme sogenannter ‚Konversionstherapien'" bei der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld, als Bundesgeschäftsführung des Jugendnetzwerks Lambda e.V. sowie als Landesgeschäftsführung des Netzwerks LSBTTIQ Baden-Württemberg vorbereitet. So habe ich mir fundierte Kenntnisse in gleichstellungs-, antidiskriminierungs- und queerpolitischen Themenfeldern erarbeitet. Ebenso verschaffte mit mein langjähriges ehrenamtliches Engagement unerlässliche Kompetenzen bezüglich der aktuellen gesellschaftspolitischen Diskurse. Ich habe mich u.a. als Vorstand vom Network of LGBTIQ* Families Associations (NELFA), beim International LGBTQI Youth and Student Network (IGLYO), als Vorstand bei BiNe – Bisexuelles Netzwerk e.V., als Bundes- und Landesvorstand vom Jugendnetzwerk Lambda (Berlin-Brandenburg) e.V. und als Sprecher der LAG Frauen- und Geschlechterpolitik des Berliner Landesverbands von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eingebracht. Ferner bin ich u.a. Mitglied in der GEW und im Lesben- und Schwulenverband Deutschlands (LSVD) e.V.

All dies stellt eine ideale Ergänzung zu meinem im Studium erlangten Wissen und zu meinen Fähigkeiten dar. Denn an der Universität Potsdam habe ich nicht nur den Master of Education für die Fächer Deutsch und Geschichte auf Lehramt an Gymnasien erworben, sondern studienbegleitend diverse Kurse zur Erlangung des Zusatzzertifikates „Interdisziplinäre Geschlechterstudien" aufgenommen.

Gern möchte ich mit meiner Expertise, meinen Kompetenzen und meiner Erfahrung künftig als Teil des Brandenburger Landesvorstands von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei den anstehenden Herausforderungen unterstützen und mich gemeinsam mit Euch für die Stärkung der Demokratie einsetzen. Umso mehr freue ich mich daher, wenn ich auf Eure Unterstützung zählen kann.

Mit bündnisgrünen und solidarischen Grüßen



Beruf (Auswahl):

- seit 2020:
  Lehrkraft für Deutsch, Geschichte und Darstellendes Spiel (Sek I / Sek II),
- 2018-2020:
  Landesgeschäftsführung des Netzwerks LSBTTIQ Baden-Württemberg,
- 2019:
  freie wissenschaftliche Mitarbeit bei der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld im Wissenschaftsprojekt zur „Bestandaufnahme sogenannter ‚Konversionstherapien'",
- 2016-2017:
  Bundesgeschäftsführung Jugendnetzwerk Lambda e.V.

Bildung:

- Bachelor of Education,
  Universität Potsdam,
- Master of Education,
  Universität Potsdam,
- Zusatzzertifikat „Interdisziplinäre Geschlechterstudien",
  Universität Potsdam.

Mitgliedschaften (Auswahl):

- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW),
- Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD) e.V.
- BiNe – Bisexuelles Netzwerk e.V.
- BiBerlin e.V.

Kontakt:

- christoph.alms@gruene-brandenburg.de